



Einladung zum Berliner Zukunftsgespräch

Zukunft der Weltgesellschaft – Politik mit neun Milliarden Menschen

Donnerstag, den **30. Oktober 2008 um 19.00 Uhr**

Museum für Kommunikation Berlin
Leipziger Str. 16, 10117 Berlin-Mitte

Begrüßung:

Prof. Dr. Rolf Kreibich (IZT – Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung)
Dr. Irina Mohr (Forum Berlin der Friedrich-Ebert-Stiftung)

Es diskutieren:

- **Daniela Dahn** (Schriftstellerin und Publizistin, Teilnehmerin an mehreren Weltsozialforen, Berlin)
- **Prof. Herbert Girardet** (Autor, Filmemacher, Mitbegründer des World Future Council, England)
- **Ruth Jacoby** (Schwedische Botschafterin in Berlin, Mitglied im 2006 von UN-Generalsekretär Kofi Annan ernannten Gremium zur UN-Reform)
- **Christoph Zöpel** (Autor des Buches „Politik mit neun Milliarden Menschen“, MdB der SPD 1990-2005, Staatsminister im Auswärtigen Amt 1999-2002, Bochum)

Moderation:

Alfred Eichhorn, Rundfunk Berlin-Brandenburg (RBB), Inforadio-Forum

Sehr geehrte Damen und Herren,

Probleme, die den gesamten Globus betreffen, brauchen globale politische Gremien, die sie lösen. Aber wie ist dies auf der Grundlage demokratischer Verfahren möglich? Welche Reformvorschläge gibt es innerhalb und außerhalb der Vereinten Nationen, um auf Weltebene eine Interessenvertretung zu verwirklichen, die mit gutem Gewissen als „repräsentativ“ für die noch immer wachsende Weltbevölkerung gelten kann? Gibt es Konzepte für eine „gerechtere“ Weltordnung, die die Kluft zwischen Arm und Reich, Nord und Süd sowie Gewinnern und Verlierern bei der Nutzung natürlicher Ressourcen tatsächlich verringert?

Gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern laden wir Sie herzlich ein, sich über diese Herausforderungen der Zukunftsentwicklung zu informieren. Die Debatte wird von Inforadio aufgezeichnet und am Sonntag, den 2. November um 14.06 Uhr und um 21.06 Uhr gesendet.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Rolf Kreibich

Zukunft der Weltgesellschaft – Politik mit neun Milliarden Menschen

Daniela Dahn...

... ist stellvertretende Vorsitzende des Willy-Brandt-Kreises, der 2008 das Buch „Weltgesellschaft. Ein Projekt von links!“ veröffentlicht hat. Auf dem Weltsozialforum in Nairobi (2007) forderte sie: „Es geht um die Offenlegung der Institutionen der Unterdrückung, des Zwangs und der oligarchischen Herrschaft innerhalb der Marktdemokratie. Es geht um den Kern des Herrschaftssystems, nämlich die private Verfügungsgewalt über die gerechterweise allen Menschen zustehenden Ressourcen.“

Prof. Herbert Girardet...

... hat 2007 den World Future Council (Weltzukunftsrat) in Hamburg mitgegründet. Das neue Gremium betrachtet sich als globalen Fürsprecher für die Interessen zukünftiger Generationen in der internationalen Politik. Girardet lebt als Autor, Filmemacher, Berater und Universitätsdozent in England.

Ruth Jacoby...

... ist seit 2006 Botschafterin Schwedens in Deutschland. Sie war zuvor u.a. Botschafterin bei der schwedischen Delegation bei den Vereinten Nationen und Exekutivdirektorin im Vorstand der Weltbank. Im schwedischen Außenministerium war sie für Internationale Entwicklungszusammenarbeit zuständig. 2006 berief UN-Generalsekretär Kofi Annan die Schwedin in ein von ihm begründetes Gremium, das Vorschläge zur UN-Reform erarbeitete.

Christoph Zöpel...

... ist als Vorsitzender des Wissenschaftlichen Beirats dem IZT - Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung seit vielen Jahren verbunden. Der langjährige Bundestagsabgeordnete war Staatsminister im Auswärtigen Amt. Er vermisst ein demokratisch gewähltes Weltparlament, das nach dem Prinzip „ein Mensch, eine Stimme“ den tatsächlichen Bevölkerungszahlen auf der Erde Rechnung trägt und zudem die globalpolitischen Institutionen wirksam kontrolliert. 2008 erschien dazu sein Buch „Politik mit neun Milliarden Menschen in Einer Weltgesellschaft“.

Veranstaltungsort

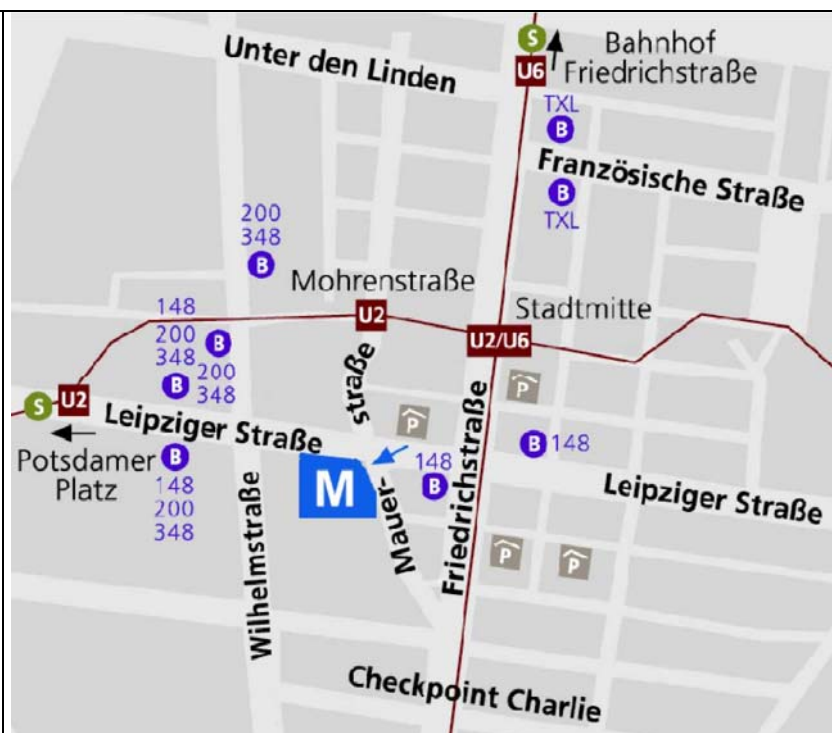
Museum für Kommunikation, Lichthof,
Leipziger Straße 16,
10117 Berlin-Mitte

Verkehrsverbindungen

Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie das Museum für Kommunikation über: U 2 „Mohrenstraße“, U 2 / U 6 „Stadtmitte“
Busse M48, 200, 347

Kontakt für Anmeldungen

Barbara Debus
IZT – Institut für Zukunftsstudien und
Technologiebewertung
Tel.: 030-80 30 88-45
Fax: 030-803088-88
E-Mail: zukunftspraecher@izt.de



Der Eintritt ist frei

Um Anmeldung wird gebeten: unter der E-Mail-Adresse zukunftspraecher@izt.de